

# Penalty Areas (rot & gelb) – Quiz-Handout mit Regelbezug

15.01.2026 • Offizielle Rules of Golf (R&A/USGA)

## Kurzüberblick (Merksätze)

- Grenze: Pfähle = Linie zwischen äußeren Pfahlpunkten am Boden; Pfähle in der PA. Linien = Außenkante ist Kante; Linie in der PA.
- Rot vs. Gelb: Rot hat zusätzlich „seitliche Erleichterung“ (2 Schlägerlängen) – gelb nicht.
- Referenzpunkt: Für Back-on-the-line und seitliche Erleichterung zählt der Punkt, wo der Ball die Kante zuletzt überquert hat (last crossed).
- „Bekannt oder so gut wie sicher“: mind. 95% wahrscheinlich – dann gilt Ball als in der PA (auch wenn nicht gefunden).
- Kein Freie Erleichterung in PA (z.B. Weg/Brücke): nur Ball spielen wie er liegt oder Penalty Relief nach Regel 17. Ausnahme: gefährliche Tiere (Regel 16.2).
- Lose Naturstoffe: Entfernen erlaubt; bewegt sich der Ball (außer Grün/Abschlag) -> 1 Strafschlag + zurücklegen.
- Provisorisch: nur mit Platzregel B-3, wenn unklar „PA oder außerhalb“.



Antwort: 2) Außenpunkte der Pfähle am Boden

Warum: Kante bei Pfählen = gedachte Linie zwischen den äußeren Pfahlpunkten; Pfähle gehören zur PA.

Regelbezug: Definition „Penalty Area“ (Kante bei Pfählen)

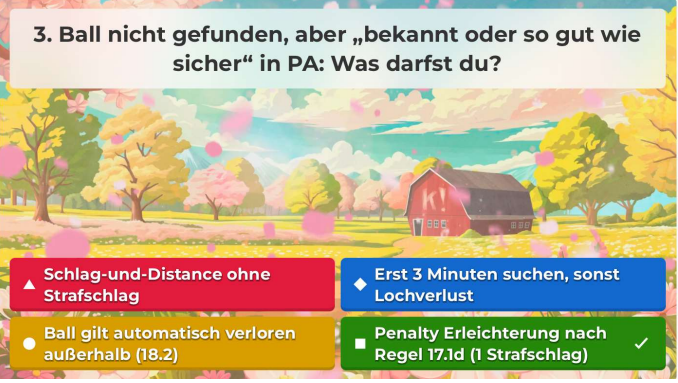


Antwort: 3) In der Penalty Area

Warum: Linie gehört zur PA; Kante ist die Außenkante. Berührt der Ball die Linie, ist er in der PA.

Regelbezug: Definition „Penalty Area“ (Kante bei Linien)

**3. Ball nicht gefunden, aber „bekannt oder so gut wie sicher“ in PA: Was darfst du?**



|                                                   |                                                            |
|---------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| ▲ Schlag-und-Distance ohne Strafschlag            | ◆ Erst 3 Minuten suchen, sonst Lochverlust                 |
| ● Ball gilt automatisch verloren außerhalb (18.2) | ■ Penalty Erleichterung nach Regel 17.1d (1 Strafschlag) ✓ |

Antwort: 4) Regel 17.1d (1 Strafschlag)

Warum: Bei KVC gilt der Ball als in der PA -> Penalty Relief nach Regel 17 (Referenzpunkt: letzter Kreuzungspunkt).

Regelbezug: Definition „Known or Virtually Certain“; Regel 17.1

**4. Seitliche Erleichterung (PA rot): Bezugspunkt ist...**



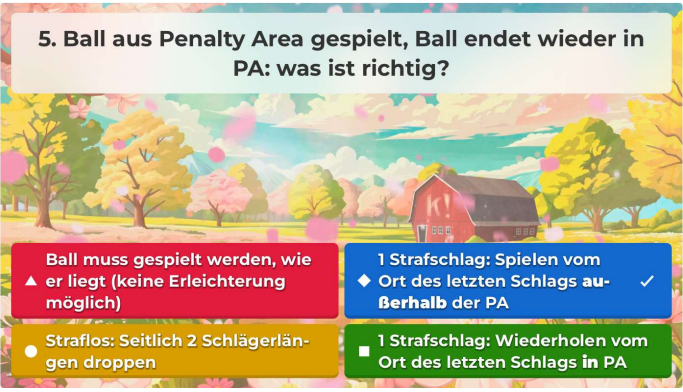
|                                               |                                      |
|-----------------------------------------------|--------------------------------------|
| ▲ Wo der Ball zuletzt die PA-Grenze kreuzte ✓ | ◆ Wo der Ball in der PA zur Ruhe kam |
| ● Wo der Ball zuerst die PA-Grenze kreuzte    | ■ Nächster Punkt zur Fahne in der PA |

Antwort: 1) Wo der Ball zuletzt die PA-Grenze kreuzte

Warum: Seitliche Erleichterung (rot) wird vom geschätzten Punkt „last crossed“ gemessen.

Regelbezug: Regel 17.1d(3)

**5. Ball aus Penalty Area gespielt, Ball endet wieder in PA: was ist richtig?**

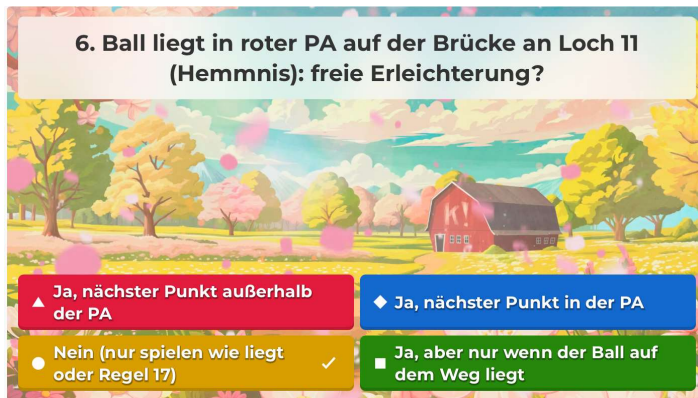


|                                                                         |                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| ▲ Ball muss gespielt werden, wie er liegt (keine Erleichterung möglich) | ◆ 1 Strafschlag: Spielen vom Ort des letzten Schlags <b>außerhalb</b> der PA ✓ |
| ● Strafflos: Seitlich 2 Schlägerlängen droppen                          | ■ 1 Strafschlag: Wiederholen vom Ort des letzten Schlags <b>in</b> PA          |

Antwort: 2) 1 Strafschlag: vom letzten Schlag außerhalb der PA spielen

Warum: Extra-Option 17.2a(2): mit 1 Strafschlag vom Ort des letzten Schlags außerhalb der PA weiterspielen.

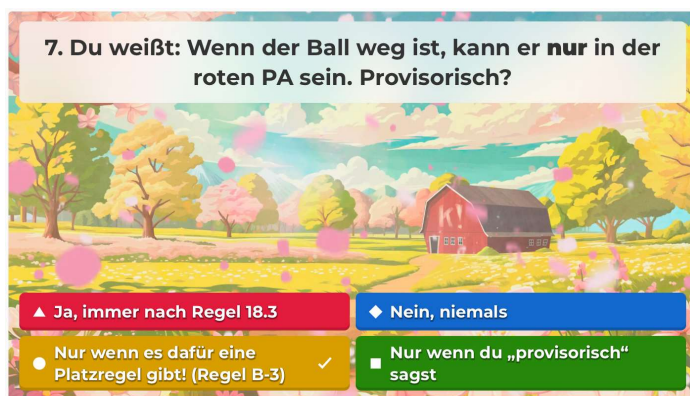
Regelbezug: Regel 17.2a(2)



Antwort: 3) Nein (nur spielen oder Regel 17)

Warum: Regel 16.1 gilt nicht bei Ball in PA; Option ist Spielen wie er liegt oder Penalty Relief nach Regel 17.

Regelbezug: Regel 16.1; Regel 17



Antwort: 3) Nur mit Platzregel (Model Local Rule B-3)

Warum: Ohne B-3 ist Provisorisch nur für „Aus“/„verloren außerhalb PA“ erlaubt; B-3 erweitert das bei Unsicherheit.

Regelbezug: Regel 18.3; Model Local Rule B-3



Antwort: 2) Ja, jederzeit

Warum: Penalty Areas haben keine Stand-/Schwung-Verbote (außer No Play Zone).

Regelbezug: Regel 17; ggf. 17.1e (No Play Zone)

**9. In gelber PA entfernst du lose Naturstoffe, Ball bewegt sich: Was nun?**



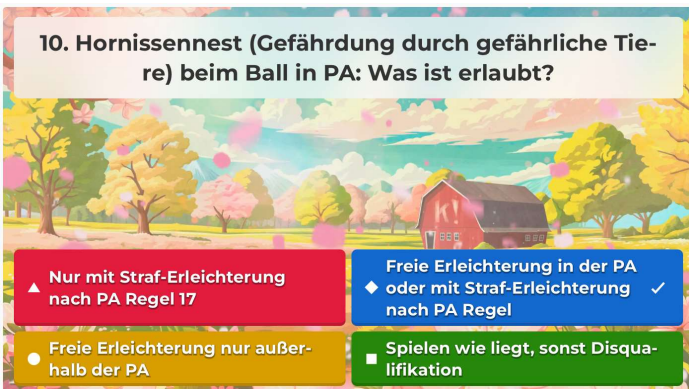
|                                     |                                               |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------|
| ▲ Kein Strafschlag, weiterspielen   | ◆ Ball muss neu gedroppt werden (ohne Strafe) |
| ● 2 Strafschläge + Ball zurücklegen | ■ 1 Strafschlag + Ball zurücklegen ✓          |

Antwort: 2) 1 Strafschlag + Ball zurücklegen

Warum: Lose Naturstoffe entfernen ist erlaubt; bewegt sich dabei der Ball (nicht Grün/Abschlag) -> 1 Strafschlag + zurücklegen.

Regelbezug: Regel 15.1a; Regel 14.2 (Zurücklegen)

**10. Hornissennest (Gefährdung durch gefährliche Tiere) beim Ball in PA: Was ist erlaubt?**



|                                                |                                                                              |
|------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| ▲ Nur mit Straf-Erleichterung nach PA Regel 17 | ◆ Freie Erleichterung in der PA oder mit Straf-Erleichterung nach PA Regel ✓ |
| ● Freie Erleichterung nur außerhalb der PA     | ■ Spielen wie liegt, sonst Disqualifikation                                  |

Antwort: 2) Freie Erleichterung in der PA oder Penalty Relief nach Regel 17

Warum: Bei gefährlicher Tier-Situation in der PA: strafloser Drop innerhalb der PA oder (mit 1 Strafschlag) Relief nach Regel 17 außerhalb.

Regelbezug: Regel 16.2b(2); Regel 17

Hinweis: Regelnummern beziehen sich auf die offiziellen Rules of Golf (R&A/USGA).